

# SOMMERCAMP DER JUNGEN MEDIENSZENE NIEDERSACHSEN

# 2011

HINWEIS

## takePART!

**TAKEPART! – KÜNSTLERISCHER IDEENWETTBEWERB 2011 ZUM THEMA „DIE WELT VON ÜBERMORGEN...“ JETZT BEWERBEN!**

Erstmalig in diesem Jahr schreibt die Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ) Nds. e.V. in Kooperation mit dem Landesverband der Kunstschulen Nds. e.V. den spartenübergreifenden künstlerischen Ideenwettbewerb aus. Alle Jugendlichen in Niedersachsen zwischen 13 und 19 Jahren können mitmachen.

LKJ Nds. e.V., Arnswaldstr. 28, 30159 Hannover,  
Tel. 0511 – 60060550

Ausschreibung von takePART unter:  
<http://www.lkjnds.de/index.php?ausschreibungen>

Einsendeschluss: 20. Mai 2011

WER SICH BIS ZUM 1. MAI ANMELDET SPART 20,-!

### WORUM GEHT ES?

Um Idee, Drehbuch, Erzählung, Story und Plot, Kamera, Filmmaterial, Licht und Ton, Postproduktion, Filmsprache. Und in der Praxis, um die Arbeit vor der Kamera, um Regie, Kamera, Licht, Ton, Produktionsleitung und Schnitt.

### WER KANN MITMACHEN?

Film-Begeisterte von 14-27 Jahren, egal ob mit oder ohne Erfahrungen im Filmbereich. Das Einzige was ihr mitbringen müsst ist Spaß und Neugierde!

### WIE MELDE ICH MICH AN?

Ganz einfach: Anmeldung und mehr Infos über:  
Thomas Kirchberg: [niedersachsen@jungemedienszene.de](mailto:niedersachsen@jungemedienszene.de); oder im Internet unter: [www.junge-medienszene-niedersachsen.de](http://www.junge-medienszene-niedersachsen.de)

### KOSTEN & TERMIN

Termin: 09.07. - 16.07. 2011 im Marcel-Callo-Haus-Seesen, 38723 Seesen (Niedersachsen)  
Kosten: 250 Euro (230 Euro für Mitglieder der jungen Filmszene)  
Anmeldeschluss: 15.06.2011

FÜR FILM-BEGEISTERTE VON HEUTE UND FILM-MACHER VON MORGEN.

**LAG**  
Jugend und Film e.V.  
NIEDERSACHSEN

# SOMMERCAMP DER JUNGEN MEDIENSZENE NIEDERSACHSEN



09.07. - 16.07. 2011

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Jugend und Film, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## DAS SOMMERCAMP 2011

Auch in diesem Sommer bekommen junge Film-Begeisterte von 14-27 Jahren wieder die Gelegenheit, mit professioneller Unterstützung ihren **eigenen Kurz-Spielfilm oder Dokumentarfilm** zu machen!

In Seesen (Niedersachsen) erhaltet Ihr an acht Tagen im Juli, je nach Wunsch, eine **Einführung in die Praxis des Spielfilms oder Dokumentarfilms** – und durchläuft dabei **alle Phasen der Filmproduktion** anhand Eures eigenen Projektes.

In der Spielfilm-Gruppe von der Idee und dem Drehbuch über Kamera-, Licht- und Tontechnik bis hin zu Regie und Produktionsleitung und der Arbeit vor der Kamera – in der Dokumentarfilm-Gruppe von der Recherche über die technische Umsetzung des ausgewählten Doku-Themas vor Ort bis hin zu Schnitt und Nachbearbeitung.

Daneben werden die Teilnehmer auch reichlich Gelegenheit haben, mit anderen Freunden des bewegten Mediums in entspannter Atmosphäre Filme anzuschauen, zu reden und über das Abenteuer Film zu diskutieren. Zum Abschluss des Sommercamps der jungen Medienszene gibt es die Premieren der eigenen Filme in einer besonderen Location.

In den vergangenen Jahren sind schon mehrere Kurzfilme, die auf dem Sommercamp gedreht wurden, bei verschiedenen Kurzfilm-Festivals (z.B. der **Kurzfilm Familie Koslowski** oder die **Serie 50ZKB**) mit Preisen ausgezeichnet worden.

## DIE DOKUMENTARFILMKURS-VARIANTE (8 PLÄTZE)

Im Laufe der Woche möchten wir herausfinden, was einen oder eine gute DokumentarfilmerIn ausmacht. Welche Kompetenzen braucht man hierfür? Soziale Kompetenz? Medienkompetenz? Technische Kompetenz?

Zunächst einmal werden wir die verschiedenen Methoden des Dokumentarfilms kennenlernen. Danach wird ein Thema vor Ort ausgesucht. Nach der Recherche und dem Dreh wird digital geschnitten. Übrigens, die Technik kommt nicht zu kurz. Wir werden intensiv die Kamera, Bildgestaltung und das Lichtsetzen kennen lernen. Dazu können eigene Film- oder Fotokameras mitgebracht werden.

## DIE SPIELFILMKURS-VARIANTE (2 GRUPPEN Á 8 PLÄTZE)

Von der Idee bis zum fertigen Film. Hier wird jeweils ein kompletter Spielfilm entstehen. Wir drehen und schneiden digital.

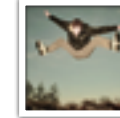
Der Kurzfilm als Einstieg zum Spielfilm. Fatih Akin, Francis Ford Coppola, Peter Thorwarth, John Carpenter, Woody Allen, Spike Lee und viele andere haben mit Kurzfilmen angefangen. Mit einem kreativen Kurzfilm ist es möglich, einen guten Einstieg ins Filmgeschäft zu bekommen, denn ein kurzer Film ist schneller gesehen als eine aufwendige Bewerbung gelesen. Es gibt mehr Kurzfilmfestivals als Langfilmfestivals. Auch das Internet wird zur Bühne für den Kurzfilm mit weltweitem Publikum.

## DAS TEAM



### THOMAS KIRCHBERG

selbstständiger Filmemacher: [www.surfcut.de](http://www.surfcut.de)



### AXEL BRUNOTTE

selbstständiger Filmemacher: [www.brunottefilm.de](http://www.brunottefilm.de)



### SEBASTIAN BALLER

CEO/Senior-Art Director: [www.bbsmedien.de](http://www.bbsmedien.de)



### KIRSTEN MEHMKE

Kümmert sich um die Verpflegung!

**SOMMERCAMP DER  
JUNGEN MEDIENSZENE  
NIEDERSACHSEN  
2011**

veranstaltet  
von:

**LAG**

**Jugend und Film e.V.**  
NIEDERSACHSEN



[twitter.com/jmsnds](https://twitter.com/jmsnds)



Werde Fan!



<http://www.youtube.com/user/JMSNdS>



[junge-medienszene-niedersachsen.de](http://junge-medienszene-niedersachsen.de)